

Brokkoli ((Brassica oleracea var. silvestris))

Brokkoli ist wegen seinen feinen Geschmacks beliebt. Seine Ansprüche sind ähnlich hoch wie beim eng verwandten Blumenkohl, aber der Anbau gelingt leichter



Pflege:

Wichtig ist regelmäßiges Gießen, Hacken und mehrere Düngergaben

Abstand innerhalb der Reihe:

40 cm

Abstand zwischen den Reihen:

40 cm

Anzucht:

Für eine frühe Ernte ist eine Vorkultur empfehlenswert. Dazu säen Sie den Brokkoli ab Ende Januar unter Glas aus. Die Jungpflanzen dürfen ab März ins Beet, etwas Frost schadet den Pflanzen nicht. Auch Februar, März ist noch Zeit zur Vorkultur, die Jungpflanzen können dann im April oder Mai an ihren Platz im Gemüsebeet. Um im Herbst Brokkoli ernten zu können, sollten Sie ihn zwischen April und Mitte Juni in einem Saatbeet aussäen. Späte Sorten können direkt ins Beet gesät werden. Legen Sie jeweils drei Samenkörner aus

Ernte:

Geerntet werden die Blütenknospen. Man schneidet sie jeweils mit einem fingerlangen Stielstück ab. Bei der Ernte im Sommer muss man sich beeilen, denn Hitze lässt die Knospen schnell aufblühen – und dann sind sie unbrauchbar. Einige Sorten bilden nach der Ernte laufend neue Seitenknospen, die weitere, allerdings kleine Ernten ermöglichen